

Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 26.11.2025, 17:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Patrick Nowicki

Bürgermeister

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Maria Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Aaron David Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Simon Becker	RM Becker erschien um 17:23 Uhr zur Sitzung. Er stimmte ab TOP 7 mit ab.	CDU
Frau Ratsmitglied Claudia Behr		CDU
Herr Ratsmitglied Ralf Behr		CDU
Herr Ratsmitglied Tim Bündgens		CDU
Herr Ratsmitglied Michael Derks		CDU
Herr Ratsmitglied Jörg Els		CDU
Herr Ratsmitglied Heinrich Theodor Frings		CDU
Herr Ratsmitglied Frank Meyers		CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund		CDU
Herr Ratsmitglied Hans Wolfgang Peters		CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Thomas Schlenker		CDU
Frau Ratsmitglied Ina Schneider		CDU
Frau Ratsmitglied Renée Kerstin Stühlen		CDU
Herr Ratsmitglied Oliver Wald		CDU
Herr Ratsmitglied Ronan Karl Wollersheim		CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS

Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	Freie Wähler
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	Freie Wähler

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Joachim Röhrig	GRÜNE
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Peter Gerald Eiter	AfD
Frau Ratsmitglied Undine Golke	AfD

Herr Ratsmitglied Ralf Hans Hambloch	AfD
Herr Ratsmitglied Wolfgang Walter Kaun	AfD
Frau Ratsmitglied Selma Köksal	AfD
Herr Ratsmitglied Manuel Johannes Krauthausen	AfD
Herr Ratsmitglied Steven John Schaepkens	AfD
Frau Ratsmitglied Elisabeth Maria Upadek	AfD
Herr Ratsmitglied Lothar Herbert Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglied FDP

Herr Ratsmitglied Stefan Schulze	FDP
----------------------------------	-----

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt	DIE LINKE
Herr Ratsmitglied Andreas Thomas Dittrich	DIE LINKE

Ratsmitglied parteilos

Herr Ratsmitglied Holmer Milar	Parteilos
--------------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Herr Daniel Beginn	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Rainer Fuß	Verwaltung
Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Michael Grobusch	Verwaltung
Herr Christian Haake	Verwaltung
Frau Silvia Hannemann	Verwaltung
Frau Tamara Hartel	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Angela Huth	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Frau Alexandra Knops	Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx	Verwaltung
Herr Fabian Neffgen	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Andreas Schäfer	Verwaltung
Herr Marc Schmitz	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr René Schulz	Verwaltung
Frau Michaela Schütte	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung
Frau Ilka Schmitz	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
--------------------------------	-----

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

RM Peters eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.
Es folgten Persönliche Worte.

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestellung von Schriftführern | 314/25 |
| 3 | Amtseinführung und Vereidigung des Bürgermeisters | 312/25 |

Übernahme der Sitzungsleitung durch den Bürgermeister

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 4 | Fragestunde für Einwohner | |
| 5 | Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder | 315/25 |
| 6 | Widerspruch gegen die Niederschrift zur Sitzung des Rates vom 03.09.2025; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2025 | - Anlage - |
| 7 | Benennung von Stimmzählern | - ohne - |
| 8 | Angelegenheiten des Ortsrechts | |
| 8.1 | Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2025 | 346/25 |
| 8.2 | Änderung der Zuständigkeitsordnung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2025 | 347/25 |
| 8.3 | Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 30.10.2025 | 339/25 |
| 9 | Wahl der beiden ehrenamtlichen Stellvertretungen des Bürgermeisters gem. § 67 GO NRW | 310/25 |
| 10 | Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertretungen des Bürgermeisters | 316/25 |
| 11 | Bildung von Ausschüssen; hier:
1. Kenntnisnahme über die gem. § 12 Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse
2. Kenntnisnahme von dem Verfahren über die Sitzverteilung in den Ausschüssen | 317/25 |
| 12 | Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen | 318/25 |

13	Wahl der Mitglieder der Pflichtausschüsse nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)	
13.1	Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses	319/25
13.2	Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses	320/25
14	Wahl der Mitglieder der Pflichtausschüsse nach sondergesetzlichen Vorschriften	
14.1	Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses	313/25
14.2	Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses	322/25
14.3	Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	323/25
15	Wahl der Mitglieder der freiwilligen Ausschüsse	
15.1	Wahl der Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses	325/25
15.2	Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	324/25
15.3	Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus	343/25
15.4	Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport	326/25
15.5	Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Kultur	327/25
15.6	Wahl der Mitglieder des Anregungs- und Beschwerdeausschusses	328/25
16	Wahl der vom Rat in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zu entsendende Mitglieder	329/25
17	Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden	330/25
18	Verteilung der stellv. Ausschussvorsitze und Benennung der stellv. Ausschussvorsitzenden	331/25
19	Bildung und Festlegung der Anzahl der Mitglieder von Arbeitsgruppen pp.	332/25
20	Besetzung von Arbeitsgruppen pp.	333/25
21	Benennung der stellvertretenden Ausschussmitglieder und Bestimmung der Reihenfolge der Vertretung	334/25
22	Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; Fortführung der Leistungsvereinbarung mit dem SkF - Sozialdienst katholischer Frauen e.V. über das Jahr 2025 hinaus	284/25
23	Wiederaufbauhilfe - Verlängerung des Kooperationsvertrages über aufsuchende Hilfen mit der StädteRegion Aachen zur Weitergabe an einen freien Träger	304/25
24	Verfahren zur Abgabe von Sperrmüll und Grünschnitt in Warden hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	309/25

25	Anträge von Fraktionen	
25.1	Sofortmaßnahmen zur Unterstützung des Citymanagement Eschweiler e.V.; hier: Anträge der FDP-Fraktion v. 27.10.25 u. der Fraktionen CDU u. SPD v. 10.11.25	338/25
25.2	Anwendung, Steuerung und politische Leitlinien zum §246e BauGB („Bauturbo“) in der Stadt Eschweiler; hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 10.11.2025	
26	Haushaltsangelegenheiten	
26.1	Mittelbereitstellung für die Sanierung des Gebäudes Marktstraße 9	259/25
26.2	KGS Bergrath - Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	337/25
27	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

28	Gewährung von Bedienstetendarlehen	303/25
29	Vergabeangelegenheiten	
29.1	Vergabe weiterer Ausbau der Netzanbindungen für die weiterführenden Schulen auf 1.000 MBit/s	305/25
29.2	Planungsleistungen im Rahmen eines Multiprojektmanagements	297/25
29.3	Endausbau Robert-Koch-Straße	307/25
29.4	Traglufthalle für das Freibad Dürwiß	293/25
29.5	Neugestaltung des Vorplatzes, Friedhof Stich	300/25
29.6	Lieferung eines Friedhofsbaggers für den Baubetriebshof der Stadt Eschweiler	301/25
29.7	Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kinderspielflächen und Schulen für das Jahr 2026 mit der Option auf Verlängerung	302/25
29.8	Rückbauarbeiten Grachtstraße 25-27	308/25
29.9	Erweiterung Containeranlage, KGS Bergrath	321/25
30	Anfragen und Mitteilungen	
30.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

RM Peters stellte fest, dass die Einladung zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Zu Schriftführern für die Sitzung des Stadtrates werden bis auf Widerruf bestellt:

- Nicoletta Lebotesi
- Angela Huth
- Ilka Schmitz
- Janina Reinke
- Karolin Hesselmann
- Alexandra Knops
- Dounia Hamidi

Die fachdezernatsleitende Person wird ermächtigt festzulegen, welche/r Schriftführer/innen jeweils zu amtieren haben.

3 Amtseinführung und Vereidigung des Bürgermeisters**312/25**

RM Peters bat alle Ratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, Zuhörenden und die Presse sich von ihren Plätzen zu erheben. Im Anschluss trug RM Peters die Verpflichtungsformel vor und wies darauf hin, dass eine religiöse Beteuerung hinzugefügt werden kann. Im Anschluss sprach Herr Nowicki die Verpflichtungsformel nach.

Der Bürgermeister wurde vom Dienstaltersvorsitzenden eingeführt und verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Der Verpflichtete bekräftigte die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten:

„So wahr mir Gott helfe.“

Übernahme der Sitzungsleitung durch den Bürgermeister

BM Nowicki übernahm die Sitzungsleitung und bat alle wieder Platz zu nehmen. Im Anschluss hielt er seine Antrittsrede.

BM Nowicki frug nach, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gäbe. Hierzu gab es keine Meldungen und BM Nowicki ging zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

4 Fragestunde für Einwohner

BM Nowicki gab bekannt, dass keine Einwohnerfragen vorlagen.

5 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder**315/25**

Die Ratsmitglieder wurden von dem Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Dazu erhoben sich alle Ratsmitglieder und sprachen nachfolgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

- d) Entscheidung über grundsätzliche Fragen der Wohnungssicherungshilfe, insbesondere über Fragen der Unterbringung von Wohnungsnotfällen und Flüchtlingen sowie die Bereitstellung diesbezüglich notwendiger Unterkünfte.
- e) **Mitwirkung bei der Entwicklung und Schaffung von sozialem und barrierefreiem Wohnraum**

Hierzu gab es keine Gegenrede.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschlussvorschlag mit den vorgenannten Ergänzungen einstimmig:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Änderung der Hauptsatzung gemäß Beschlussvorlage 346/25 wird die als Anlage 1 beigefügte Zuständigkeitsordnung beschlossen.

8.3 Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 30.10.2025 339/25

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den nachfolgenden Beschluss bei 39 Nein-Stimmen (CDU, SPD, AfD, BM Nowicki) und 10 Ja-Stimmen (Grüne, Die Linke, BASIS, Freie Wähler, RM Schulze, RM Milar) mehrheitlich ab:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die von der FDP-Fraktion beantragten Änderungen der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler (Anlage 1).

9 Wahl der beiden ehrenamtlichen Stellvertretungen des Bürgermeisters gem. § 67 GO NRW 310/25

Folgende Kandidaten wurden vorgeschlagen:

von der CDU-Fraktion:	Herr Frank Meyers
von der SPD-Fraktion:	Herr Dietmar Krauthausen

Nachdem die Zählkommission sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne überzeugt hatte, wurden alle Ratsmitglieder von BM Nowicki namentlich aufgerufen, erhielten einen Stimmzettel, kennzeichneten diesen in der Wahlkabine und warfen diesen anschließend in die verschlossene Wahlurne. Die Stimmabgabe wurde von der Zählkommission überwacht.

Nachdem alle Mitglieder des Rates ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Wahlhandlung für beendet erklärt und folgendes Ergebnis wurde ermittelt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	49
davon ungültig:	1
Anzahl der Ja-Stimmen:	37
Anzahl der Nein-Stimmen:	4
Anzahl der Enthaltungen:	7

Der Rat der Stadt Eschweiler wählt

Herrn Frank Meyers
zur 1. Stellvertretung des Bürgermeisters

und

Herrn Dietmar Krauthausen
zur 2. Stellvertretung des Bürgermeisters.

Die Stellvertreter des Bürgermeisters wurden von dem Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stv. Bürgermeister/in nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

Die Erklärung konnte durch religiöse Beteuerung mit den Worten:

“Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.”

bekräftigt werden.

Bildung von Ausschüssen; hier: 1. Kenntnisnahme über die gem. § 12 Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse 2. Kenntnisnahme von dem Verfahren über die Sitzverteilung in den Ausschüssen

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte Punkt 1 einstimmig zu.
Punkt 2 nahm der Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis.

1. Neben den Pflichtausschüssen und Ausschüssen aufgrund sondergesetzlicher Bestimmungen werden gem. § 12 der Hauptsatzung folgende Ausschüsse gebildet:

- Anregung- und Beschwerdeausschuss,
- Bau- und Vergabeausschuss,
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität,
- Ausschuss für Schule und Sport,
- Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur,
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus.

Auf die Bildung eines Umlegungsausschusses wird aus dem im Sachverhalt dargestellten Grund verzichtet.

2. Die Erläuterungen über das Verfahren zur Sitzverteilung in den Ausschüssen werden zur Kenntnis genommen.

Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen

BM Nowicki merkte an, dass zunächst eine verwaltungsseitige Änderung vorliegt, wonach vorgeschlagen wird, die sachkundigen Einwohner des Bau- und Vergabeausschusses dort zu streichen und stattdessen wie folgt in die Ausschüsse zu entsenden:

- Vertreter des BUND in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität
- Vertreter des Citymanagements in den Ausschuss für Strukturwandel, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Hierzu gab es keine Gegenrede.

Die FDP-Fraktion beantragt über diese Festlegung hinaus, dass den nicht fraktionszugehörigen Mitgliedern des Rates das Recht eingeräumt wird, an maximal drei Ausschüssen mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie dürften dabei an ihrer statt in maximal zwei dieser Fällen auch einen sachkundigen Bürger mit beratender Stimme entsenden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag einstimmig:

Die einzelnen Ausschüsse erhalten die nachstehend aufgeführte Anzahl von Mitgliedern. Dem Antrag der FDP-Fraktion vom 30.10.2025, dass Einzelratsmitglieder zukünftig bis zu drei Ausschüssen und Arbeitsgruppen als beratende Mitglieder (bzw. in zwei Fällen von ihnen benannte sachkundige Bürger) angehören dürfen (Anlage 1), wird zugestimmt.

Ausschuss	Rats-mitglieder	Sachkundige Bürger	Sachkundige Einwohner	Sonstige
Haupt- und Finanzausschuss	17	-	-	-
Rechnungsprüfungsausschuss	9	-	-	-
Anregungs- und Beschwerdeausschuss	9	-	-	-
Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur	9	8	1 Vertreter Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) 1 Vertreter Sozialdienst katholischer Männer (SkM) 1 Vertreter Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Eschweiler 1 Vertreter Kinderschutzbund Eschweiler 1 Vertreter evangelische Kirche	-
Ausschuss für Schul- und Sport	10	7	1 Vertreter Stadt-sportverband Eschweiler e.V.	-
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus	10	7	1 Vertreter Citymanagement Eschweiler e.V.	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	10	7	1 Vertreter Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)	
Bau- und Vergabeausschuss	10	7		-

Jugendhilfeausschuss	8	1 6 Vertreter aner- kannte Träger der freien Ju- gendhilfe		Beratende Mit- glieder gem. AGKJHG und Jugendamts- satzung
Wahlausschuss	10	-		-
Wahlprüfungsaus- schuss	9	-		-

13 Wahl der Mitglieder der Pflichtausschüsse nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

13.1 Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

319/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

Ratsmitglieder:

- | | |
|--|---|
| 1. <u>RM Tim Bündgens (CDU)</u> | 2. <u>RM Ina Schneider (CDU)</u> |
| 3. <u>RM Frank Meyers (CDU)</u> | 4. <u>RM Renée Stühlen (CDU)</u> |
| 5. <u>RM Thomas Schlenter (CDU)</u> | 6. <u>RM Dietmar Krauthausen (SPD)</u> |
| 7. <u>RM Aaron Möller (SPD)</u> | 8. <u>RM Nicole Dickmeis (SPD)</u> |
| 9. <u>RM Frank Wagner (SPD)</u> | 10. <u>RM Stephan Löhmann (SPD)</u> |
| 11. <u>RM Michael Winterich (AfD)</u> | 12. <u>RM Peter Eiter (AfD)</u> |
| 13. <u>RM Steven Schaepkens (AfD)</u> | 14. <u>RM Michael Cremer (BASIS)</u> |
| <u>RM Albert Borchardt (Die Linke)</u> | |
| <i>(mit namentlicher Vertretung RM Andreas Dittrich)</i> | |
| 15. <u>RM Dietmar Widell (Die Grünen)</u> | 16. <u>Wilfried Berndt (Freie Wähler)</u> |
| <i>(mit namentlicher Vertretung RM Joachim Röhrig)</i> | |
| 17. <u></u> | |
- sowie Ratsmitglied Stefan Schulze gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW.

13.2 Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

320/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Ratsmitglieder:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. <u>RM Jörg Els (CDU)</u> | 2. <u>RM Ina Schneider (CDU)</u> |
|-----------------------------|----------------------------------|

3. <u>RM Wolfgang Peters (CDU)</u>	4. <u>RM Günter Badura (SPD)</u>
5. <u>RM Michael Roth (SPD)</u>	6. <u>RM Nicole Dickmeis (SPD)</u>
7. <u>RM Michael Winterich (AfD)</u>	8. <u>RM Peter Eiter (AfD)</u>
9. <u>RM Andreas Thomas Dittrich (Die Linke)</u> <i>(namentliche Vertretung RM Albert Borchardt)</i>	

sowie folgende beratende Mitglieder nach § 58 Abs.1 S. 7 GO NRW:

RM Joachim Röhrig (Grüne) (namentliche Vertretung RM Dietmar Widell)

14 Wahl der Mitglieder der Pflichtausschüsse nach sondergesetzlichen Vorschriften

14.1 Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses

313/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- 1) Der Rat bildet einen Wahlausschuss, dem neben dem Wahlleiter (Bürgermeister) Beisitzer/innen angehören. Die Zahl der Beisitzer/innen wird auf 9 festgelegt (wegen der Anzahl der Beisitzer/innen s. Vorlage Nr. 317/25). Für jede/n Beisitzer/in ist ein/e persönliche/r Stellvertreter/in zu wählen.

- 2) Zu Beisitzern/innen bzw. stellv. Beisitzern/innen werden gewählt:

<u>Beisitzer/in:</u>	<u>stellv. Beisitzer/in:</u>
1. <u>RM Frank Meyers (CDU)</u>	<u>RM Heinz-Theo Frings (CDU)</u>
2. <u>RM Wolfgang Peters (CDU)</u>	<u>RM Thomas Schlenter (CDU)</u>
3. <u>RM Renée Stühlen (CDU)</u>	<u>RM Simon Becker (CDU)</u>
4. <u>RM Marion Haustein (SPD)</u>	<u>RM Dietmar Krauthausen (SPD)</u>
5. <u>RM Elke Lohmüller (SPD)</u>	<u>RM Aaron Möller (SPD)</u>
6. <u>RM Ugur Uzungelis (SPD)</u>	<u>RM Michael Roth (SPD)</u>
7. <u>RM Undine Golke (AfD)</u>	<u>RM Steven Schaepkens (AfD)</u>
8. <u>RM Michael Winterich (AfD)</u>	<u>RM Selma Köksal (AfD)</u>
9. <u>RM Christoph Häfner (BASIS)</u>	<u>RM Michael Cremer (BASIS)</u>
10. <u>RM Dietmar Widell (Grüne)</u> (Einigung zwischen Freie Wähler, Die Linke und Grüne)	<u>RM Joachim Röhrig (Grüne)</u> (Einigung zwischen Freie Wähler, Die Linke und Grüne)

14.2 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

322/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss:

Ratsmitglieder

1. RM Ralf Behr (CDU)
2. RM Heinz-Theo Frings (CDU)

- | | |
|----|--|
| 3. | <u>RM Renée Stühlen (CDU)</u> |
| 4. | <u>RM Heinz Thoma (SPD)</u> |
| 5. | <u>RM Marion Haustein (SPD)</u> |
| 6. | <u>RM Klaus Fehr (SPD)</u> |
| 7. | <u>RM Undine Golke (AfD)</u> |
| 8. | <u>RM Michael Winterich (AfD)</u> |
| 9. | <u>RM Hans-Josef Berndt (Freie Wähler)</u> |

sowie folgende beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 S. 10 GO NRW:

RM Michael Cremer (BASIS)

RM Albert Borchardt (DIE LINKE) *(namentliche Vertretung RM Andreas Dittrich)*

RM Joachim Röhrig (DIE GRÜNEN) *(namentliche Vertretung RM Dietmar Widell)*

14.3 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

323/25

BM Nowicki teilte mit, dass seitens der Träger sieben wählbare Mitglieder und Stellvertreter vorgeschlagen worden sind. Gemäß Satzung können nur sechs Träger berücksichtigt werden.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- 1.) Die Ratsmitglieder wählen folgende stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss:

a)

	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
1.	<u>RM Claudia Behr (CDU)</u>	<u>RM Frank Meyers (CDU)</u>
2.	<u>RM Simon Becker (CDU)</u>	<u>RM Michael Derks (CDU)</u>
3.	<u>RM Maria Mund (CDU)</u>	<u>RM Ina Schneider (CDU)</u>
4.	<u>RM Marion Haustein (SPD)</u>	<u>RM Aaron Möller (SPD)</u>
5.	<u>RM Heinz Thoma (SPD)</u>	<u>RM Günter Badura (SPD)</u>
6.	<u>RM Ugur Uzungelis (SPD)</u>	<u>RM Dr. Christoph Herzog (SPD)</u>
7.	<u>RM Selma Köksal (AfD)</u>	<u>RM Elisabeth Upadek (AfD)</u>
8.	<u>RM Lothar Upadek (AfD)</u>	<u>RM Steven Schaepkens (AfD)</u>
9.	<u>skB Gabriela Pieta (Grüne)</u>	<u>skB Bettina Thelen (Grüne)</u>

b) weitere stimmberechtigte Mitglieder:

	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
1.	<u>Guido Dohmen</u>	<u>Leonhard Rath</u>
2.	<u>Martina Krause</u>	<u>Andrea Ecker</u>
3.	<u>Mariethres Kaleß</u>	<u>Thorsten Ingermann</u>

4.	Heinz-Peter Wiesen	Winand Schönchens
5.	Petra Kogel	Silke Schröder
6.	Andreas Pfeiffer	Ralf Schmalbrock

- 2.) Von der Bestellung der folgenden beratenden Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss gemäß entsprechender Regelung in § 5 Abs. 1 der Jugendamtssatzung nimmt der Rat Kenntnis:

	Mitglied:	Persönlicher Stellvertreter:
Buchstabe a	Hauptverwaltungsbeamtin/Hauptverwaltungsbeamte oder eine/ein von ihr/ihm bestellte/bestellter Vertreterin/Vertreter	
Buchstabe b	Leiterin/Leiter des Jugendamtes oder Vertreterin/Vertreter	
Buchstabe c	Richterin/Richter des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder Jugendrichterin/Jugendrichter Herr Thomas Laurs	Herr Rainer Harnacke
Buchstabe d	Vertreterin/Vertreter der Bundesagentur für Arbeit Herr Till Pahlke	Frau Bianca Schramm
Buchstabe e	Vertreterin/Vertreter des Jobcenters der StädteRegion Aachen Frau Veronika Suchy	Herr Eric Wiemer
Buchstabe f	Vertreterin/Vertreter der Schulen Frau Katrin Berentzen	Frau Andrea Gallweé
Buchstabe g	Vertreterin/Vertreter der Polizei Herr Stefan Boltersdorf	Herr Heinrich Schurmann
Buchstabe h	Vertreterin/Vertreter der Katholischen Kirche	
Buchstabe h	Vertreterin/Vertreter der Evangelischen Kirche Frau Sibilla Maria Gärtner	Herr Remo Schwabe
Buchstabe i	Ärztin/Arzt des zuständigen Gesundheitsamtes Frau Sabine Deisz	Frau Mirena Epmeier
Buchstabe j	Vertreterin/Vertreter Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, der/die nicht Ratsmitglied ist <i>Entscheidet sich in der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration</i>	
Buchstabe k	Vertreterin/Vertreter der Ratsfraktionen, die nicht im Jugendhilfeausschuss vertreten sind DIE LINKE-Fraktion: skB Roxana Edel Morawietz BASIS-Fraktion: skB Ralf Fischer	DIE LINKE-Fraktion: skB Heike Edler BASIS-Fraktion: skB Sybille Sauerbier
Buchstabe l	Vertreterin/Vertreter des Jugendamtselternbeirates Herr Christian Herden	Frau Janina Pley

Buchstabe m Vertreterin/Vertreter der Kindertageseinrichtung

Frau Bianca Schmitz

Frau Susanne Antunes

Buchstabe n Weitere sachkundige Vertreterinnen/Vertreter

Frau Melanie Erven

Frau Michaela Remme

15 Wahl der Mitglieder der freiwilligen Ausschüsse

15.1 Wahl der Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses

325/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Bau- und Vergabeausschuss:

Ratsmitglieder:

- | | |
|---|---|
| 1. <u>RM Jörg Els (CDU)</u> | 2. <u>RM Wolfgang Peters (CDU)</u> |
| 3. <u>RM Ronan Wollersheim (CDU)</u> | 4. <u>RM Klaus Fehr (SPD)</u> |
| 5. <u>RM Ugur Uzungelis (SPD)</u> | 6. <u>RM Elke Lohmüller (SPD)</u> |
| 7. <u>RM Peter Eiter (AfD)</u>
<i>(namentliche Vertretung gem. eingereicherter Vertretungsliste)</i> | 8. <u>RM Michael Winterich (AfD)</u>
<i>(namentliche Vertretung gem. eingereicherter Vertretungsliste)</i> |
| 9. <u>RM Wolfgang Kaun (AfD)</u>
<i>(namentliche Vertretung gem. eingereicherter Vertretungsliste)</i> | 10. <u>RM Wilfried Berndt (Freie Wähler)</u> |

Sachkundige Bürger/innen:

- | <u>Mitglied:</u> | <u>Stellvertretendes Mitglied:</u> |
|---|--------------------------------------|
| 1. <u>Heinz Kempen (CDU)</u> | <u>Michael Bruders (CDU)</u> |
| 2. <u>Christian Urbach (CDU)</u> | <u>Martin Schroiff (CDU)</u> |
| 3. <u>Eike Schäfer (SPD)</u> | <u>Marc Nolden (SPD)</u> |
| 4. <u>Harald Kommer (SPD)</u> | <u>Wilfried Spieß (SPD)</u> |
| 5. <u>Ralf Fischer (BASIS)</u> | <u>gemäß Vertretungsliste</u> |
| 6. <u>Klaus-Peter Dangela (Die Linke)</u> | <u>Robert Morawietz (Die Linke)</u> |
| 7. <u>Christian Bültmann (Die Grünen)</u> | <u>Elisabeth Völker (Die Grünen)</u> |

15.2 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität

324/25

RM Winterich teilte mit, dass er durch RM Krauthausen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität in der Spalte Ratsmitglieder ersetzt werden solle. Stattdessen solle er anstelle des RM Krauthausen hier in der Spalte „Sachkundige Bürger“ geführt werden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität:

Ratsmitglieder:

11.	RM Ralf Behr (CDU)	12.	RM Thomas Schlenter (CDU)
13	RM Oliver Wald (CDU)	14.	RM Klaus Fehr (SPD)
15	RM Aaron Möller (SPD)	16.	RM Frank Wagner (SPD)
17	RM Wolfgang Kaun (AfD)	18.	RM Manuel Krauthausen (AfD)
19	RM Christoph Häfner (BASIS)	20.	RM Dietmar Widell (Die Grünen) (namentliche Vertretung RM Joachim Röhrig)

sowie Ratsmitglied Holmer Milar als beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW.

Sachkundige Bürger/innen:

<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder</u>
8. Timon Gräb (CDU)	Max Dickmeis (CDU)
9. Mark Pützer (CDU)	Christoph Willms (CDU)
10. Andreas Lutter (SPD)	Helmut Slabe (SPD)
11. Willi Broschk (SPD)	Jacqueline Szymoniak (SPD)
12. RM Michael Winterich (AfD)	
13. Robert Morawietz (Die Linke)	Klaus-Peter Dangelä (Die Linke)
14. Johann Jüsten (Freie Wähler)	Nadine Berndt (Freie Wähler)

Sachkundige Einwohner/innen:

<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
1. Bund für Umwelt und Natur-schutz Deutschland e.V. (BUND)	

Die Verwaltung wird beauftragt die o.g. Verbände mit der Bitte anzuschreiben, die/den Vertreter/in und Stellvertreter/in namentlich zu benennen.

15.3 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus 343/25

RM Schulze meldet sich als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus:

Ratsmitglieder:

21.	RM Michael Derks (CDU)	22.	RM Renée Stühlen (CDU)
23.	RM Frank Meyers (CDU)	24.	RM Michael Roth (SPD)
25.	RM Dietmar Krauthausen (SPD)	26.	RM Ugur Uzungelis (SPD)
27.	RM Undine Golke (AfD)	28.	RM Michael Winterich (AfD)
29.	RM Wolfgang Kaun (AfD)	10.	RM Andreas Dittrich (Die Linke) (namentliche Vertretung RM Albert Borchardt)

Sachkundige Bürger/innen:

1.	Ulrike Königsfeld (CDU) (namentliche Vertretung Christian Dickmeis)	2.	Thomas Wintz (CDU) (namentliche Vertretung Bernd Schwuchow)
3.	Marcel Cuvelier (SPD) (namentliche Vertretung Thomas Lessner)	4.	Jerome Dunkel (SPD) (namentliche Vertretung Bouchra Baboua)
5.	Lambert Sauerbier (BASIS) (namentliche Vertretung Ulrich Lewonegg)	6.	Andreas Wollermann (Freie Wähler) (namentliche Vertretung Werner Goldner)
7.	Michael Uhr (Die Grünen) (namentliche Vertretung Jens Himmler)		

Sachkundige Einwohner/innen:

	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
1. Citymanagement Eschweiler e.V.		
	RM Stefan Schulze	

15.4 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport**326/25**

RM Schulze meldet sich als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Schule und Sport.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule und Sport:

Ratsmitglieder:

1.	RM Simon Becker (CDU)	6.	RM Nicole Dickmeis (SPD)
2.	RM Michael Derks (CDU)	7.	RM Lothar Upadek (AfD)
3.	RM Heinz-Theo Frings (CDU)	8.	RM Steven Schaepkens (AfD)
4.	RM Marion Haustein (SPD)	9.	RM Michael Cremer (BASIS)
5.	RM Dr. Christoph Herzog (SPD)	10.	RM Hans-Josef Berndt (Freie Wähler)

Sachkundige Bürger/innen:

Mitglied:

1. Gerhard Kersten (CDU)
(namentliche Vertretung Axel Sawall)
2. Sandra Sawall (CDU)
(namentliche Vertretung Thomas Porten)
3. Cara Graafen (SPD)
(namentliche Vertretung Hannah Of-fermanns)
4. Oliver Brosius (SPD)
(namentliche Vertretung Matthias Hanf)
5. RM Ralf Hambloch (AfD)
(namentliche Vertretung gem. einge-reichter Vertretungsliste)
6. Dr. Rudolf Starosta (Die Linke)
(namentliche Vertretung Luis Pie-trowski)
7. Sabrina Schröteler (Die Grünen)
(namentliche Vertretung Horst Paul)

Sachkundige Einwohner/innen:

RM Stefan Schulze

	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
StadtSportVerband Eschweiler e. V.	_____	_____
AWO Stadtverband Eschweiler	_____	_____
Vertreter/in der kath. Kirche	_____	_____
Vertreter/in der evgl. Kirche	_____	_____
Kinderschutzbund Eschweiler	_____	_____

Die Verwaltung wird beauftragt die o.g. Verbände mit der Bitte anzuschreiben, die/den Vertreter/in und Stellvertreter/in namentlich zu benennen.

Vertreter/in der Schulen als beratende Mitglieder:

- _____ als Vertreter/in der Grundschulen
- _____ als Vertreter/in der Hauptschule
- _____ als Vertreter/in der Realschule
- _____ als Vertreter/in der Willi-Fährmann-Schule
- _____ als Vertreter/in der Waldschule - Städt. Gesamtschule
- _____ als Sprecher/in der Schulleiterkonferenzen
- _____ als Vertreter/in des Städt. Gymnasiums

15.5 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Kultur

327/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur

1. RM Claudia Behr (CDU)	5. RM Heinz Thoma (SPD)	9. RM Albert Borchardt (Die Linke) <i>(namentliche Vertretung RM Andreas Dittrich)</i>
2. RM Bernd Leuchter (CDU)	6. RM Elke Lohmüller (SPD)	
3. RM Maria Mund (CDU)	7. RM Elisabeth Upadek (AfD) <i>(namentliche Vertretung gem. eingereicherter Vertre- tungsliste)</i>	
4. RM Stephan Löhmann (SPD)	8. RM Lothar Upadek (AfD) <i>(namentliche Vertretung gem. eingereicherter Vertre- tungsliste)</i>	

Sachkundige Bürger/innen:

Mitglied:

1. Thomas Graff (CDU) <i>(namentliche Ver- tretung Frank Laufs)</i>	3. Ramona Engels (SPD) <i>(namentliche Ver- tretung David Kirn)</i>	5. RM Ralf Hambloch (AfD) <i>(namentliche Ver- tretung gem. einge- reicherter Vertre- tungsliste)</i>	7. Assuntina Cara- manno (Freie Wähler) <i>(namentliche Ver- tretung Lena Marie Marchetti)</i>
2. Thorben Gärtner (CDU) <i>(namentliche Ver- tretung Florian Schneider)</i>	4. Sabrina Linder (SPD) <i>(namentliche Ver- tretung Parvin Ney- sari Tabrizi)</i>	6. Ulrich Güßgen (BASIS) <i>(namentliche Ver- tretung Sybille Sau- erbier)</i>	8. Birgit Kolewa (Die Grünen) <i>(namentliche Ver- tretung Norbert Ko- walewski)</i>

Sachkundige Einwohner/innen:

Institution:

Mitglied:

Stellvertreter/in:

1. Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	_____	_____
2. Sozialdienst katholischer Männer e.V.	_____	_____
3. AWO Stadtverband Eschweiler	_____	_____
4. Kinderschutzbund Eschweiler e.V.	_____	_____
5. Vertreter/in der evgl. Kirche	_____	_____
6. Partnerschaftsverein Eschweiler e. V.	_____	_____

Die Verwaltung wird beauftragt die o.g. Verbände, etc. mit der Bitte anzuschreiben, die/den Vertr ter/in und Stellvertreter/in, falls noch nicht geschehen, namentlich zu nennen.

Holmer Milar

15.6 Wahl der Mitglieder des Anregungs- und Beschwerdeausschusses

328/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Mitglieder in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss:

Ratsmitglieder:

1. RM Tim Bündgens (CDU)	4. RM Frank Wagner (SPD)	7. RM Undine Golke (AfD)
2. RM Bernd Leuchter (CDU)	5. RM Claudia Moll (SPD)	8. RM Ralf Hambloch (AfD)
3. RM Oliver Wald (CDU)	6. RM Aaron Möller (SPD)	9. RM Michael Cremer (BASIS)

sowie folgende beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 GO NRW:

Jens Himmler (Grüne) (<i>namentliche Vertretung Dirk Berretz</i>)
Antonios Koronios (LINKE) (<i>namentliche Vertretung Waltraud Borchardt</i>)

16**Wahl der vom Rat in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zu entsendende Mitglieder****329/25**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- Die Anzahl der Ratsmitglieder, die in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zu wählen sind, wird auf

5 Ratsmitglieder

festgelegt.

- Der Rat wählt die nachfolgenden Mitglieder in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration:

1. RM Claudia Behr (CDU)
2. RM Ronan Wollersheim (CDU)
3. RM Günter Badura (SPD)
4. RM Stephan Löhmann (SPD)
5. RM Wolfgang Kaun (AfD)

17**Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden****330/25**

BM Nowicki fragt nach, ob es einen einheitlichen Wahlvorschlag für die Ausschussvorsitzenden gäbe.

RM Winterich beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

BM Nowicki unterbricht die Sitzung von 18.49 Uhr bis 19.03 Uhr.

Da kein einheitlicher Wahlvorschlag zustande gekommen ist, wurde das Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt durchgeführt.

Die Ausschussvorsitze werden nach d'Hondt wie folgt zugewiesen:

Zu-griff	Frak-tion	Ausschuss	Vorsitz
1	CDU	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus	Renée Stühlen
2	SPD	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	Klaus Fehr

3	CDU	Ausschuss für Schule und Sport	Heinrich-Theodor Frings
4	AfD	Bau- und Vergabeausschuss	Michael Winterich
5	SPD	Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur	Stephan Löhmann
6	CDU	Rechnungsprüfungsausschuss	Wolfgang Peters
7	SPD	Anregungs- und Beschwerdeausschuss	Frank Wagner
8	AfD	Wahlprüfungsausschuss	Undine Golke

18

Verteilung der stellv. Ausschussvorsitze und Benennung der stellv. Ausschussvorsitzenden

331/25

Da kein einheitlicher Wahlvorschlag zustande gekommen ist, wurde das Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt durchgeführt. Dabei wurde die Zugriffsreihenfolge aus TOP 17 fortgeführt.

Die stellvertretenden Ausschussvorsitze werden nach d'Hondt wie folgt zugeteilt:

Zu-griff	Frak-tion	Ausschuss	stv. Vorsitz
9	CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	Thomas Schlenter
10	SPD	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus	Michael Roth
11	CDU	Bau- und Vergabeausschuss	Jörg Els
12	SPD	Ausschuss für Schule und Sport	Dr. Christoph Herzog
13	AfD	Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur	Ralf Hambloch
14	CDU	Rechnungsprüfungsausschuss	Ina Schneider
15	SPD	Wahlprüfungsausschuss	Marion Haustein
16	CDU	Anregungs- und Beschwerdeausschuss	Oliver Wald

19

Bildung und Festlegung der Anzahl der Mitglieder von Arbeitsgruppen pp.

332/25

RM Löhmann teilte mit, dass der Sozialverband Deutschland e.V. keine Ortsgruppe in Eschweiler mehr habe, stattdessen solle ein Vertreter des Invalidenvereins benannt werden.

Hierzu gab es keine Gegenrede.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig:

Es werden nachfolgende Arbeitsgruppen pp. gebildet:

Mitglieder:

a) Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung

9 Ratsmitglieder sowie ein weiteres beratendes Mitglied je Fraktion, die nicht mit einem ordentlichen Mitglied vertreten sind.

b) Arbeitsgruppe Kinderspielplätze u. Jugendtreffpunkte

9 Ratsmitglieder sowie ein weiteres beratendes Mitglied je Fraktion, die nicht mit einem ordentlichen Mitglied vertreten sind.
1 sachkundiger Einwohner des Kinderschutzbundes Eschweiler als beratendes Mitglied

c) Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

9 Ratsmitglieder sowie ein weiteres beratendes Mitglied je Fraktion, die nicht mit einem ordentlichen Mitglied vertreten sind.
Vertreter folgender Verbände

1 Sozialverband VdK Deutschland e.V.
1 Invalidenverein
1 Caritas-Behindertenwerk Eschweiler GmbH
1 Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V. 1907 (BSVAC)
1 Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.
als sachkundige Einwohner

a) Arbeitsgruppe Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

9 Ratsmitglieder sowie ein weiteres beratendes Mitglied je Fraktion, die nicht mit einem ordentlichen Mitglied vertreten sind.

20 Besetzung von Arbeitsgruppen pp.

333/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den Beschlussvorschlag einstimmig:

1. In die mit Vorlage 332/25 gebildeten Arbeitsgruppen pp. werden gewählt:

a) Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung

Mitglieder:

1.	RM Ralf Behr	CD
		U
2.	RM Jörg Els	CD
		U
3.	RM Wolfgang Peters	CD
		U
4.	RM Klaus Fehr	SP
		D
5.	RM Aaron Möller	SP
		D
6.	RM Dietmar Krauthausen	SP
		D
7.	RM Peter Eiter	AfD
8.	RM Lothar Upadek	AfD
9.	RM Hans-Josef Berndt	FW

sowie folgendes beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW:

	Widell, Dietmar	GRÜNE
1.	Stv. Röhrig, Joachim	
2.	Dangela, Klaus-Peter	LINKE

- | | | |
|----|------------------------|-------|
| | Stv. Morawietz, Robert | |
| 3. | Seeger, Matthias | BASIS |

b) Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte

Mitglieder:

- | | | |
|----|----------------------|-------|
| 1. | RM Simon Becker | CDU |
| 2. | RM Heinz-Theo Frings | CDU |
| 3. | RM Ronan Wollersheim | CDU |
| 4. | RM Frank Wagner | SPD |
| 5. | RM Marion Haustein | SPD |
| 6. | RM Heinz Thoma | SPD |
| 7. | RM Wolfgang Kaun | AfD |
| 8. | RM Peter Eiter | AfD |
| 9. | Kowalewski, Norbert | GRÜNE |

sowie folgendes beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW:

- | | | |
|----|----------------------|-------|
| 1. | Fischer, Antonia | BASIS |
| | Morawietz, Roxana | LINKE |
| 2. | Stv. Edler, Heike | |
| | Möhle, Philipp | FW |
| 3. | Stv. Stöckmann, Anne | |

c) Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe:

Mitglieder:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | RM Claudia Behr | CDU |
| 2. | RM Heinz-Theo Frings | CDU |
| 3. | RM Maria Mund | CDU |
| 4. | RM Michael Roth | SPD |
| 5. | RM Elke Lohmüller | SPD |
| 6. | RM Günter Badura | SPD |
| 7. | RM Lothar Upadek
(namentliche Vertretung gem. einge-
reicherter Liste) | AfD |
| 8. | RM Elisabeth Upadek
(namentliche Vertretung gem. einge-
reicherter Liste) | AfD |
| 9. | Borchardt, Waltraud | LINKE |

sowie folgendes beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW:

		GRÜ
	Paul, Horst	NE
1.	Stv. Kowalewski, Norbert	
	Berndt, Nadine	FW
2.	Stv. Marchetti, Lena	
	Häfner, Arnold	BA-
3.	Stv. Schleip, Holger	SIS

sowie je 1 Vertreter der folgenden Verbände als sachkundige Einwohner:

1 sachkundiger Einwohner	Sozialverband VdK Deutschland e.V.
1 sachkundiger Einwohner	Invalidenverein
1 sachkundiger Einwohner	Caritas-Behindertenwerk Eschweiler GmbH
1 sachkundiger Einwohner	Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V. 1907 (BSVAC)
1 sachkundiger Einwohner	Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.

d) Arbeitsgruppe Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

	<u>Mitglieder:</u>	
1.	RM Bernd Leuchter	CDU
2.	RM Renée Stühlen	CDU
3.	RM Oliver Wald	CDU
4.	RM Klaus Fehr	SPD
5.	RM Dietmar Krauthausen	SPD
6.	RM Ugur Uzungelis	SPD
7.	RM Wolfgang Kaun	AfD
	(namentliche Vertretung gem. eingereichter Liste)	
8.	RM Steven Schaepkens	AfD
	(namentliche Vertretung gem. eingereichter Liste)	
9.	Michael Cremer	BASIS

sowie folgendes beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW:

1.	Milar, Holmer	EV
2.	Paul, Horst	GRÜNE
3.	Richter, Sascha	FW

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachstehenden Verbände/Fraktionen pp. mit der Bitte anzuschreiben, ihre Vertreter namentlich zu benennen, soweit nicht bereits benannt.

2. Soweit namentliche Vertreter nicht benannt sind, gilt für die Vertretung in den Arbeitsgruppen pp. die Vertretungsregelung, die in den Ausschüssen Anwendung findet.

21 **Benennung der stellvertretenden Ausschussmitglieder und Bestimmung der Reihenfolge der Vertretung** **334/25**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig:

Für die Wahlzeit des Stadtrates werden als Vertreter für die auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen gewählten Ausschussmitglieder folgende Ratsmitglieder - getrennt nach Fraktionszugehörigkeit - in der angegebenen alphabetischen Reihenfolge gewählt, soweit Vertreter namentlich nicht gewählt sind:

CDU		BASIS	
1. Becker, Simon	6. Krauthausen, Dietmar	1. Cremer, Michael	
2. Behr, Ralf	7. Löhmann, Stephan	2. Häfner, Christoph	
3. Behr, Claudia	8. Lohmüller, Elke		
4. Bündgens, Tim	9. Moll, Claudia		Die LINKE
	10		
5. Derks, Michael	. Möller, Aaron	1. Borchardt, Albert	
6. Els, Jörg	11. Roth, Michael	2. Dittrich, Andreas Thomas	
7. Frings, Heinrich Theodor	12		
	. Thoma, Heinz		
	13		
8. Leuchter, Bernhard	. Uzungelis, Ugur		FREIE WÄHLER
	14		
9. Meyers, Frank	. Wagner, Frank	1. Berndt, Josef Hans	
10			
. Mund, Maria		2. Berndt, Wilfried	
11. Peters, Wolfgang	AfD		
12			
. Schlenter, Thomas	1. Eiter, Peter		GRÜNE
13			
. Schneider, Ina	2. Golke, Undine	1. Röhrig, Joachim	
14			
. Stühlen, Renée	3. Hambloch, Ralf	2. Widell, Dietmar	
15			
. Wald, Oliver	4. Kaun, Wolfgang		
16			
. Wollersheim, Ronan	5. Köksal, Selma		
	6. Krauthausen, Manuel		
	7. Schaepkens, Steven		
SPD			
1. Badura, Günter	8. Upadek, Elisabeth		
2. Dickmeis, Nicole	9. Upadek, Lothar		

- 3.. Fehr, Klaus . Winterich, Michael
4. Haustein, Marion
5. Dr. Herzog, Christoph

Aus der vorstehenden Reihenfolge scheiden jeweils die Ratsmitglieder aus, die dem Ausschuss angehören, in dem Ausschussmitglieder zu vertreten sind. Soweit persönliche Vertreter für die Ausschussmitglieder benannt worden sind und diese eine Vertretung nicht wahrnehmen können, erfolgt die Vertretung wie zuvor beschrieben. Dies gilt nicht für den Jugendhilfeausschuss und den Wahlausschuss, da in diesen Fällen die Vertretung nach sondergesetzlichen Vorschriften abschließend geregelt wird.

Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Ratsmitgliedes während der laufenden Wahlperiode wird die alphabetisch geführte Liste entsprechend um das nachrückende Mitglied ergänzt.

22 Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; Fortführung der Leistungsvereinbarung mit dem SkF - Sozialdienst katholischer Frauen e.V. über das Jahr 2025 hinaus 284/25

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Fortführung der bisherigen Kooperation mit dem SkF - Sozialdienst katholischer Frauen e.V. auf Grundlage der Leistungsvereinbarung zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit, einschließlich der hierzu notwendigen Allgemeinen Sozialen Beratung - ASB und unter Gewährung eines Personalkostenzuschusses gemäß den Ausführungen im Sachverhalt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028, wird zugestimmt.

23 Wiederaufbauhilfe - Verlängerung des Kooperationsvertrages über aufsuchende Hilfen mit der StädteRegion Aachen zur Weitergabe an einen freien Träger 304/25

Bei zehn Enthaltungen (AfD) und 39 Ja-Stimmen (CDU, SPD, BASIS, Die Linke, Freie Wähler, Grüne, RM Schulze, RM Milar, BM Nowicki) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung, den Kooperationsvertrag mit der Diakonie des Kirchenkreises Jülich bis zum 31.08.2026 zu verlängern.

24 Verfahren zur Abgabe von Sperrmüll und Grünschnitt in Warden 309/25

Bei einer Nein-Stimme (RM Schulze) und 48 Ja-Stimmen (CDU, SPD, AfD, BASIS, Die Linke, Freie Wähler, Grüne, RM Milar, BM Nowicki) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage beigelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Eschweiler und dem Zweckverband Entsorgungsregion West zur kostenlosen Abgabe von Sperrmüll und Grünschnitt wird beschlossen.

25 Anträge von Fraktionen

25.1 Sofortmaßnahmen zur Unterstützung des Citymanagement Eschweiler e.V.; hier: Anträge der FDP-Fraktion v. 27.10.25 u. der Fraktionen CDU u. SPD v. 10.11.25 338/25

RM Schlenter bat um Prüfung des Punktes 5 der Verwaltungsvorlage.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den Beschlussvorschlag B einstimmig:

B – Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 10.11.2025

- Die Stadtverwaltung Eschweiler wird beauftragt, eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 15.000 € noch im laufenden Haushaltsjahr 2025 an den Citymanagement Eschweiler e.V. zur Sicherstellung der Finanzierung des Stadtfestes und des Weihnachtsmarktes zu zahlen.
- Die Stadtverwaltung Eschweiler wird beauftragt, die Reduzierung oder Erstattung von Benutzungsgebühren für die Nutzung städtischer Flächen bei Stadtfesten, Weihnachtsmärkten oder Inde-Chill-Out-Veranstaltungen zu prüfen und dem Rat eine entsprechend angepasste Entwurfsfassung der Sondernutzungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

25.2 Anwendung, Steuerung und politische Leitlinien zum §246e BauGB („Bau-turbo“) in der Stadt Eschweiler; hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 10.11.2025

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 10.11.2025 Einstimmig, wobei RM Häfner nicht an der Abstimmung teilnahm.

26 Haushaltsangelegenheiten

26.1 Mittelbereitstellung für die Sanierung des Gebäudes Marktstraße 9 259/25

Nach mehreren Wortmeldungen brachte BM Nowicki den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Bei 16 Nein- Stimmen (BASIS, AfD, Freie Wähler, RM Schulze, RM Milar) und 33 Ja- Stimmen (CDU, SPD, Die Linke, GRÜNE, BM Nowicki) fasst der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschlussvorschlag mehrheitlich:

Gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stimmt der Stadtrat der außerplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 im Produkt 011111203, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 09110002 IV17AIB023, Bez.: Marktstraße 9 in Höhe von 350.000,00 € zu.

26.2 KGS Bergrath - Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 337/25

Bei 10 Enthaltungen (AfD) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig:

Gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stimmt der Stadtrat der außerplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 im Produkt 011111203, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 09110002 IV23AIB037, Bez.: Umbau und Erweiterung GS Bergrath in Höhe von 160.000,00 € zu.

27 Anfragen und Mitteilungen

Beigeordneter Vogelheim beantwortete die eingereichten Fragen der AfD- Fraktion vom 17.11.2025

1. Wer hat die Anbringung der Trixispiegel veranlasst, obwohl ein ablehnender Ratsbeschluss hierzu vorliegt?
Zunächst muss klargestellt werden, dass der Fragetext die Beschlusslage der Ratssitzung vom 16.12.2021 falsch wiedergibt.

Um den Sachverhalt korrekt wiederzugeben, rekapituliere ich:

Unter Punkt Ö 11 wurde in der Sitzung ein Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und der SPD zur Abstimmung gestellt. U.A. wurde der folgenden Punkt 2 des Antrages: "2. Die Verwaltung wird beauftragt, potenziell besonders gefährliche Kreuzungen mit Abbiegeverkehr zu identifizieren und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um den toten Winkel bei abbiegenden Fahrzeugen, vor allem Bussen und LKW, besser einsehbar zu machen. Mögliche Lösungen könnten Spiegel sein, ggf. kommen aber auch andere Verbesserungen in Kreuzungsbereichen in Betracht. " mit 45 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme der AfD-Fraktion zugestimmt. Somit stimmte der Rat dem gesamten Antrag mit 3 weiteren Punkten zu.

Unter Punkt Ö 12 wurde in der Sitzung ein Antrag der Fraktionen AfD zur Abstimmung gestellt. U.A. wurde der folgenden Punkt des Antrages:

"... Trixi-Spiegel flächendeckend an allen Straßeneinmündungen und -kreuzungen vorzunehmen, deren Sicherheit dies gebietet und bei der Entscheidung, an welchen Kreuzungen oder Einmündungen diese Spiegel angebracht werden sollen, die Eschweiler Bevölkerung zu beteiligen. " mit einer Ja-Stimme der AfD-Fraktion gegen 45 Nein-Stimmen des Rates abgelehnt. In der Sitzung wurde der Gesamtantrag der AfD-Fraktion mit einem weiteren Punkt abgelehnt.

Der Rat hat somit nicht das Anbringen von Trixi-Spiegeln abgelehnt, sondern sogar beschlossen. Der Antrag der AfD-Fraktion wurde als Gesamtes abgelehnt.

Entsprechend dem Auftrag des Rates der Stadt Eschweiler hat die für Straßenbau zuständige Abteilung der Verwaltung das Anbringen der Spiegel veranlasst.

2. Auf welcher rechtlichen und fachlichen Grundlage erfolgte diese Maßnahme trotz des Ratsvotums vom 16.12.2021?

Als rechtliche Grundlage für das Verwaltungshandeln dient das Ratsvotum vom 16.12.2021. Als fachliche Grundlage dienen einfache physikalische Gesetze aus der Strahlenlehre. Sinn der Trixi-Spiegel ist es, dass der Lenker eines größeren Fahrzeuges kleiner Verkehrsteilnehmer, die sich in seinem toten Winkel befinden, sehen kann. Deshalb werden diese Spiegel fachlich so ausgerichtet, dass der Lenker eines größeren Fahrzeuges kleiner Verkehrsteilnehmer, die sich in seinem toten Winkel befinden, sehen kann.

3. Wurde der Rat über diese Entwicklung, Maßnahme oder Neubewertung informiert - wenn ja, wann und in welcher Form?

Nein. Die weitere Ausarbeitung des positiv beschiedenen Antrages von Bündnis90/Die Grünen und der SPD wurde am 07.04.2022 im zuständigen Ausschuss, dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss, behandelt. Eine breite Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte dem Inhalt der Sitzungsvorlage mit 19 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme der AfD-Fraktion zu.

Des Weiteren beantwortete Beigeordneter Vogelheim die Anfrage von Bündnis 90/ Die Grüne vom 11.11.2025

.. Mitgliedern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist zu Ohren gekommen, dass die Stadtverwaltung bzw. Regionetz auf der Grünfläche rechts neben Rathaus eine Trafoanlage errichten möchten und dass dafür mehrere große, unter die Baumschutzsatzung der Stadt Eschweiler fallende Stadtbäume entfernt werden sollen.

Wir bitten schnellstmöglich um Auskunft, was da genau geplant ist und ob tatsächlich auch Baumfällungen vorgesehen sind. ...

Im Bereich der Grünanlage neben dem Rathaus muss eine Trafostation errichtet werden. Diese ist zwingend zur Stromversorgung des Rathauses und auch einer weiteren Erschließung der Gelände um das Rathaus notwendig. Die Standortwahl einer solchen Trafostation ist aber stark begrenzt. Zum einen kann eine solche Station nicht auf bereits vorhandenen Leitungspaketen errichtet werden, gleichzeitig müssen aber die Stromleitungspakete natürlich dort münden können, zum anderen muss aber auch für eine solche Station Baurecht vorhanden sein, ökologische Belange und auch das ggf. Aufgeben von Nutzung (z.B. Parkplätze) spielen mit eine Rolle bei der Standortwahl.

Nachdem auf Anfrage der Regionetz verwaltungs-, wie auch versorgerseitig, mögliche Standorte eruiert wurden, konzentrierten sich die Überlegungen auf zwei Standorte, um die Fläche

des Parks herum. Beide Standorte liegen auf derzeitigen Parkplatzflächen. Beide beiden möglichen Standorten kragen aber unterirdisch Wurzeln in die gepflasterten Bereiche ein. In der Gesamtabwägung hat man sich letztenendes für den von Regionetz favorisierten Standort der beiden möglichen Standorte entschieden. Hier entfallen 3 PKW-Stellplätze. Da die Trafostation aber aufwändig gegründet werden muss, werden Wurzelbereiche auch von Bäumen tangiert. Diese werden gefällt werden müssen. Das Fällen ist aber nach sorgfältiger Abwägung leider alternativlos.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. BM Nowicki verabschiedete alle anwesenden Zuhörer sowie die Presse. BM Nowicki unterbrach die Sitzung für eine Pause von 21.10 Uhr bis 21.18 Uhr.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass BM Nowicki die Sitzung um 21.25 Uhr beendete.